
Leist Oberbottigen

www.oberbottigen.ch

Protokoll der Hauptversammlung vom Mittwoch, 2. April 2025, 20.00 Uhr, Altes Schulhaus, Oberbottigen

Anwesende 25 Mitglieder
4 Gäste

Traktanden gemäss Statuten

1. Protokoll der Hauptversammlung 2024
2. Jahresbericht des Präsidenten und Mutationen
3. Jahresrechnung
4. Jahresbeiträge
5. Voranschlag
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Ao. Traktanden

- a. Vorstellen überarbeitete Statuten, Abstimmung
- b. Information über Digitalisierung Leist

Der Präsident des Leists Oberbottigen, Beat Schär, eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden. Er verweist auf die Einladung zur Hauptversammlung, präsentiert die Traktanden und weist darauf hin, dass im Anschluss an die HV eine Präsentation über das Thema Neophyten durch einen Vertreter von Stadtgrün Bern folgt.

Die Anwesenden werden gebeten, sich in die Teilnehmerliste einzutragen.

1. Protokoll der HV vom 27. März 2024

Die letzte Hauptversammlung fand am 27. März 2024 im Alten Schulhaus in Oberbottigen statt. 38 Leist-Mitglieder nahmen teil. Das Protokoll liegt auf und ist auf der Homepage (www.oberbottigen.ch) publiziert. Der Präsident fragt, ob jemand Fragen oder Bemerkungen zum Protokoll hat. Das ist nicht der Fall. Auf die Verlesung des Protokolls wird verzichtet. Das Protokoll der HV 2024 wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2024 des Präsidenten und Mutationen

2.1. Jahresbericht

Beat Schär präsentiert erstmals den Jahresbericht als Leist-Präsident, nachdem Heinz Brönnimann an der HV 2024 bekanntlich zurückgetreten ist. Er wurde vor einem Jahr für seine langjährigen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Sitzbänke

Im Rahmen eines Sparprogramms hat die Stadt im Grünraum rund um Bern insgesamt 200 Sitzbänke entfernt. Ein Teil davon auch entlang der Wanderwege rund um Bottigen und Umgebung. Das wurde von der Bevölkerung nicht gut aufgenommen; der Vorstand des Leists intervenierte daraufhin im Sommer 2024 bei der Stadt (Direktion für Tiefbau Verkehr und Stadtgrün). Die Stadt beantwortete die Anfrage im August 2024 und wies darauf hin, dass vor dem geplanten Abbau der Sitzbänke insbesondere der Rat der Seniorinnen und Senioren konsultiert worden sei. Der Vorstand des Leists wurde nicht konsultiert; ebenfalls ist dem Vorstand nicht bekannt, ob jemand von Bottigen im Rat der Seniorinnen und Senioren Einsitz hat. Die Stadt signalisierte immerhin, dass sie nach Absprache mit dem Vorstand bereit sei, wieder einige Sitzbänke zu montieren. Diese Absprache hat zwar nicht stattgefunden, aber es wurden inzwischen doch wieder ungefähr 6 Sitzbänke v.a. im Gebiet des Forsts wieder montiert, was erfreulich ist.

Verkehrssituation im Buech

An der HV 2024 wurde dem Vorstand mitgeteilt, dass sich öfters Lastwagenfahrer, die zur Verteilzentrale des Coop unterwegs sind, verfahren und dann im Buech fast nicht mehr wenden können. Der Vorstand hat sich deswegen inzwischen an das Tiefbauamt gewandt. Gemäss Rückmeldung des Amtes finden regelmässig Fahrten vom Coop zur RESAG statt. Die Chauffeure seien aber alle instruiert und sollten eigentlich nicht von der Route abkommen. Sollte es aber erneut zu so einem Fall im Buech kommen, dann soll man die Situation fotografieren, das Foto mit Datum und Uhrzeit versehen und es an das Tiefbauamt senden, so dass sie dem Fall nachgehen können. Es scheint jedoch, dass sich im vergangenen Jahr nichts dergleichen mehr ereignet hat. Dem Vorstand wurde jedenfalls nichts gemeldet. Auch den Anwesenden ist diesbezüglich nichts bekannt.

Buslinie 32

Nachdem der Vorstand darauf aufmerksam gemacht wurde, dass der Bus zu den Stosszeiten oft zu voll sei, hat er sich bei Bernmobil erkundigt, ob es möglich wäre, zu den Stosszeiten am Morgen eine Taktverdichtung vorzunehmen oder allenfalls grössere Fahrzeuge einzusetzen. Gemäss Rückmeldung von Bernmobil wurde die Kapazitätsgrenze auf der Linie 32 nur ein einziges Mal überschritten, und zwar im Februar 2024 auf dem Kurs um 07.18 Uhr von Riedbach nach Bümpliz Bachmätteli. Bernmobil führt offenbar regelmässig mit einem speziell ausgestatteten Fahrzeug entsprechende Messungen durch. Bernmobil wies darauf hin, dass die Auslastung auf der Linie 32 insgesamt relativ schlecht und nicht kostendeckend ist. Nach dieser Rückmeldung ist klar, dass nicht mit einer Verbesserung des Fahrplans gerechnet werden darf. Aufgrund der schlechten Gesamt-Auslastung der Linie ruft der Vorstand dazu auf, den Bus möglichst oft zu nutzen, insbesondere auch in den Nebenzeiten. Ansonsten riskieren wir eher einen Abbau auf der Linie 32.

30-Minuten-Takt der Bahn in Riedbach

Der fehlende Halbstunden-Takt in Riedbach ist bekanntlich ein jahrelanges Manko. Der Vorstand des Leists hat in der Vergangenheit mehrmals und immer wieder an diversen Stellen interveniert (Stadt, BLS, SBB). Kürzlich hat er einen neuen Versuch gestartet und bei der Regionalkonferenz Bern-Mittelland nachgefragt, ob und wann ungefähr mit einem 30 Minuten-Takt in Riedbach gerechnet werden könne. Gemäss Auskunft der Regionalkonferenz ist offenbar die Einführung tatsächlich geplant, jedoch erst mit dem Fahrplan-Wechsel 2029. Das dauert also noch eine weitere Weile.

Fuss- und Radweg

Nachdem seit längerem Funkstille bei diesem Thema herrschte, hat der Leist bei der Verkehrsplanung der Stadt Bern nachgefragt, wie es mit dem Projekt des Fuss- und Radwegs nach Riedbach steht. Gemäss Rückmeldung gab es personelle Wechsel, die zu einer Verzögerung geführt haben. Zudem seien „Projektrisiken“ aufgetaucht. Der Vorstand werde jedoch noch vor den Sommerferien 2025 in dieser Sache wieder von der Verkehrsplanung kontaktiert.

Digitalisierung Leist (ao. Traktandum b.)

Wie an der HV 2024 bereits mitgeteilt, hat der Vorstand beschlossen, die Vorstandstätigkeit zu digitalisieren. Der Vorstand hat dieses Projekt im vergangenen Jahr weiter vorangetrieben und hat sich für den Einsatz der Online-Lösung „Clubdesk“ von reeweb AG in Basel entschieden. Wichtig bei der Auswahl war für den Vorstand insbesondere, dass das Hosting in der Schweiz erfolgt. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 240.- pro Jahr. Der Vorstand verwendet vorerst die Module Kontakte (Management der Mitgliederliste), E-Mail (elektronischer Versand), Dokumente (Geschäftsverwaltung) und den Terminkalender. Die ebenfalls möglichen Module Webseiten und Finanzen werden aktuell noch nicht genutzt. Die Webseite wird vorläufig noch weiter wie bisher betrieben (von Ursula Gosteli betreut).

Mit dieser Lösung stehen neu persönliche Mail-Adressen (benutzer@leist-oberbottigen.ch) sowie zwei unpersönliche Gruppen-Adressen (praesidium@leist-oberbottigen.ch und vorstand@leist-oberbottigen.ch) zur Verfügung. Für künftige Kontakte bitte ab sofort diese neuen Adressen verwenden. Die bisherige Mail-Adresse (leist.oberbottigen@gmail.com) funktioniert nach wie vor und wird bis auf weiteres umgeleitet. Der Vorstand bittet aber darum, die alte Mail-Adresse nicht mehr zu verwenden. Der Vorstand bleibt selbstverständlich weiterhin auch per Post erreichbar, und zwar über die Adresse Leist Oberbottigen, 3019 Bern (oder auch 3019 Oberbottigen).

Statuten

Wie in Aussicht gestellt, hat der Vorstand die Statuten überarbeitet (siehe dazu Ziff. 9).

2.2. Mutationen

Die Mutationen werden neu summarisch präsentiert, dies insbesondere im Sinne der neuen Datenschutzbestimmungen. Die Mutationen des vergangenen Vereinsjahr sind:

Neueintritte: 4 Personen / Paare

Austritte: 3 Personen / Paare

Verstorbene: 1 Person

Der Mitgliederstatus präsentiert sich demnach wie folgt:

	HV 2024	HV 2025	+/-
Ehrenmitglieder	1	2	+1
Vorstandsmitglieder	11	9	-2
Paar-Mitglieder	132	134	+2
Einzelmitglieder	47	47	0
Total	191	192	+1

3. Jahresrechnung und 5. Voranschlag

Der Kassier, Urs Zimmermann, präsentiert die Jahresrechnung 2024 und informiert ebenfalls über das Budget 2025. Die Rechnung per 31. Dezember 2024 schliesst bei einem Ertrag von Fr. 3'738.00 und einem Aufwand von Fr. 2'664.41 mit einem Gewinn von Fr. 1'073.55. Der Aufwand im Budget 2025 ist aufgrund der neu dazukommenden Kosten für Clubdesk etwas höher als bisher. Budgetiert wird ein Ertrag von Fr. 3'545.00 und ein Aufwand von insgesamt Fr. 3'391.00; gerechnet wird mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 154.00.

Die Revisorin Marlies Freudiger und der Revisor Hansruedi Hostettler haben die Rechnung am 26. Februar 2025 geprüft. Der Revisorenbericht wird verlesen und den Anwesenden die Annahme der Jahresrechnung empfohlen. Der Präsident dankt dem Kassier, der Revisorin und dem Revisor für ihre Arbeit und führt die Abstimmung durch. Die Anwesenden genehmigen sowohl die Jahresrechnung 2024 wie auch das Budget 2025 einstimmig. Der Präsident dankt den Anwesenden für die Annahme.

4. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert bei Fr. 10.-- (Einzelmitglieder) bzw. Fr. 15.-- (Paarmitglieder). Die Ehrenmitglieder und die Vorstandsmitglieder bleiben vom Jahresbeitrag befreit.

6. Wahlen

Die Mitglieder des Vorstands werden jeweils für zwei Amtsjahre gewählt. Noch gewählt sind:

- Beat Schär, Präsident
- Urs Zimmermann, Kassier
- Federica Liechti, Sekretärin
- Yvonne Thomet, Beisitzerin

Die Amtszeit der folgenden Vorstandsmitglieder läuft ab und sie stellen sich zur Wiederwahl:

- Stephan Gerber, Vize-Präsident
- Ann-Brita Dähler, Beisitzerin
- Emilia Hugi, Beisitzerin
- Felix von Niederhäusern, Beisitzer
- Robert Wanzenried, Beisitzer

Sie werden in globo einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt. Der Vorstand ist damit für das nächste Berichtsjahr mit 9 Mitgliedern besetzt und gemäss Statuten handlungsfähig.

7. Anträge

An der heutigen HV sind vier Gäste ([REDACTED]) anwesend, die kurzfristig vom Präsidenten eingeladen wurden, um ein Projekt vorzustellen, für das sie die Unterstützung des Leists beantragen möchten. Die drei jungen Leute tragen ihre Idee vor. Es geht darum, in Oberbottigen einen sog. Calisthenic-Park zu realisieren (z.B. auf dem Schulhausplatz, ev. beim Wald oder an einem anderen geeigneten Ort). Es handelt

sich dabei um einen Platz oder Parcours, auf dem mit Trainingsgeräten unter Ausnutzung des eigenen Körpergewichts ein Krafttraining durchgeführt werden kann. Es gibt in Bern bereits einige solche Anlagen. In der anschliessenden Diskussion wird die Idee von den Anwesenden positiv aufgenommen. Es wird u.a. darauf hingewiesen, dass die Nutzung eigenverantwortlich erfolgt und dass doch eine gewisse Unfallgefahr besteht. Auch müssten bei solchen Projekten jeweils bestimmte Vorgaben eingehalten werden. Die jungen Leute sollen sich bei den bernischen Vereinen, die bereits einen Calisthenic-Park realisiert haben, über das Vorgehen, die Vorgaben und die bisherigen Erfahrungen informieren. Weiter wird für den allfälligen Antrag an die Schule und das Sportamt eine Planung benötigt wo, wie und was genau umgesetzt werden soll. Sobald die Informationen vorliegen, sollen sich die jungen Leute wieder beim Vorstand melden. Der Leist ist grundsätzlich bereit, das Anliegen zu unterstützen.

8. Verschiedenes

Keine Meldungen.

9. Statutenrevision (ao. Traktandum a.)

Yvonne Thomet stellt die revidierten Statuten vor. Sowohl die noch geltenden wie auch die neu vorgeschlagenen Statuten liegen auf und sind den Anwesenden bekannt. Sie sind mit der Einladung versandt bzw. auf der Homepage publiziert worden und waren ebenfalls über einen QR-Code erhältlich oder konnten bei Bedarf auch in Papierform beim Kassier bestellt werden.

Die Artikel werden einzeln präsentiert, die Änderungen erklärt und Fragen beantwortet. Es werden in erster Linie Begriffe angepasst und sprachliche Anpassungen vorgenommen wie z.B. die Verwendung männlicher und weiblicher Formen. Etwas erweitert wird der Zweckartikel (Art. 2). Dieser war bisher vorwiegend auf Fragen baulicher und verkehrstechnischer Art sowie auf die Brandbekämpfung ausgerichtet. Neu wird der Zweck allgemeiner formuliert und enthält insbesondere auch Aspekte des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens. Eine wichtige Anpassung betrifft die künftig elektronisch mögliche statutenkonforme Einladung zur HV und die ebenfalls elektronisch mögliche Einreichung von Anträgen durch die Leistmitglieder (Art. 11 und 12). Die Finanzkompetenz des Vorstandes soll neu nicht auf einen fixen Betrag (bisher Fr. 500.00) begrenzt sein, sondern sich flexibel im Rahmen der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und der sich bei der ordentlichen Geschäftsabwicklung ergebenden finanziellen Verpflichtungen bewegen können (Art. 21). Und schliesslich erfolgt bei dieser Gelegenheit die Ergänzung eines Artikels zur datenschutzkonformen Bearbeitung der Personendaten der Leistmitglieder (Art. 25).

Im Anschluss an die Präsentation werden die neuen Statuten von den Anwesenden einstimmig genehmigt und treten unmittelbar in Kraft. Der Präsident dankt den Anwesenden im Namen des Vorstandes für die Genehmigung.

10. Information über Digitalisierung Leist (ao. Traktandum b.)

Abschliessend erfolgt eine kurze Demo zu Clubdesk (<https://app.clubdesk.com/clubdesk>). Der Präsident ruft die Anwesenden auf, sofern noch nicht erfolgt, dem Vorstand ihre E-Mail-Adressen bekannt zu geben, um vermehrt die elektronische Kommunikation zu ermöglichen.

11. Abschluss

Der Vorstand hat den Termin für die HV 2026 angesetzt. Diese findet statt am **1.4.2026**.

Der Präsident wünscht viel Spass beim abschliessenden interessanten Vortrag von [REDACTED] (Stadtgrün Bern), der über Neophyten und die damit verbundenen Probleme für die Biodiversität in unserer Region informiert.

Der Präsident schliesst die Hauptversammlung um 21.05 Uhr.

Für das Protokoll: Federica Liechti

Oberbottigen, 21. April 2025